

## Messleistungstabelle für Wärmemengen- und Warmwasserzähler

**Preisstand 01.01.2022**

<b>WÄRMEMENGENZÄHLER</b>			<b>jährliches Entgelt</b>	
Die Nennbelastung ist verrechnungsrelevant				
Bemerkung	Nennbelastung bis m³/h	Nenndurchmesser mm	exkl. USt. Euro	inkl. 20 % USt. Euro
Wohnungswärmezähler mit Fernauslesung	1,5	<b>20</b>	53,47	64,16
Objektzähler mit Fernauslesung	1,5	<b>20</b>	151,16	181,39
	2,5	<b>20</b>	193,18	231,82
	6	<b>25</b>	235,10	282,12
	10	<b>40</b>	293,93	352,72
	15	<b>50</b>	394,67	473,60
	25	<b>65</b>	414,42	497,30
	40	<b>80</b>	461,90	554,28

<b>WARMWASSERZÄHLER</b>			<b>jährliches Entgelt</b>	
Bemerkung	Nennbelastung bis m³/h	Nenndurchmesser mm	exkl. USt. Euro	inkl. 20 % USt. Euro
Warmwasserzähler ohne Fernauslesung	bis <b>2,5</b>	bis 20	4,94	5,93
Mit Fernauslesung in Verbin- dung mit fernausgelesenen Wohnungswärmezählern	<b>2,5</b>	20	20,80	24,96
Objektzähler mit Fernauslesung	<b>4</b>	25	37,08	44,50

Die genannten Beträge vermindern oder erhöhen sich in demselben Verhältnis, wie sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich veröffentlichte Verbraucherpreisindex 2015 gegenüber der Ausgangsgrundlage verändert. Ausgangslage für die Wertsicherungsberechnung ist die für das Kalenderjahr 2017 gültige Indexzahl (103,0). Vergleichswert ist der letztveröffentlichte Jahresdurchschnittswert des Verbraucherpreisindex 2015 für das dem Anpassungsstichtag vorangegangene Kalenderjahr. Anpassungsstichtag ist der 1. Jänner jeden Jahres. Anpassungen der genannten Beträge erfolgen zum Anpassungsstichtag, aber nur dann – dann aber zur Gänze -, wenn der Vergleichswert den vereinbarten Ausgangswert um zumindest 5 % über- oder unterschreitet. Der Vergleichswert, der für das Wirksamwerden der Wertsicherungsänderung maßgeblich ist, gilt jeweils als Ausgangswert für die nächste Wertsicherungsberechnung.